

# ***Kaltfräse W 600 DC***

## ***Technische Daten***



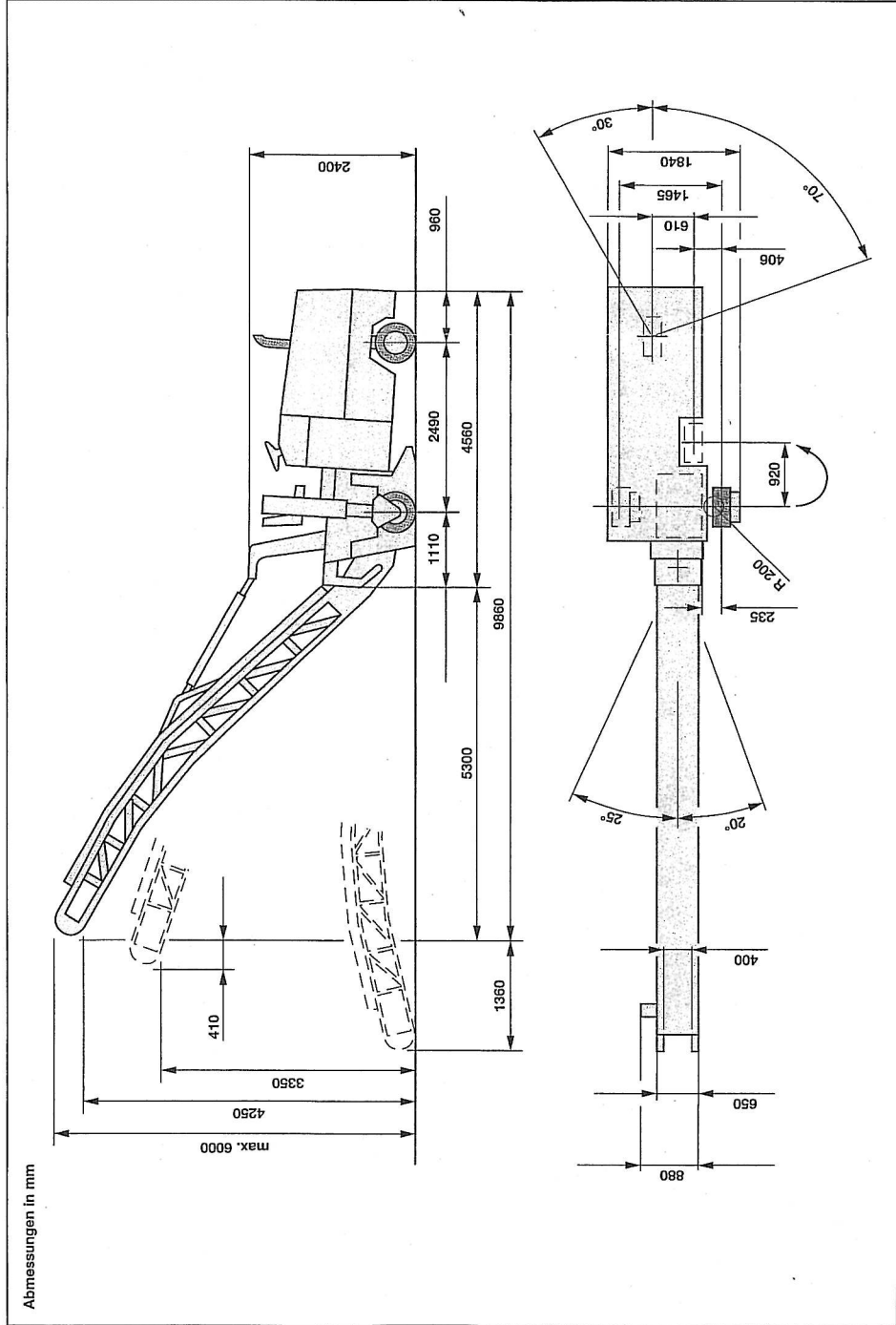
# Technische Daten

		Kaltfräse W 600 DC	
<b>Fräsbreite max.</b>	mm	600	
<b>Frästiefe*1</b>	mm	0-300	
<b>Fräswalze</b>			
Linienabstand	mm	15	
Anzahl Fräswerkzeuge		68	
Schnittkreisdurchmesser	mm	930	
<b>Motor</b>			
Motorhersteller		KHD Deutz	
Typ		BF 6 M 1013	
Kühlung		Wasser	
Anzahl der Zylinder		6	
Leistung	kW/HP/PS	123/164/167	
Drehzahl	min <sup>-1</sup>	2.300	
Hubraum	cm <sup>3</sup>	7.145	
Kraftstoffverbrauch Vollast	l/h	32,5	
Kraftstoffverbrauch 2/3-Last	l/h	22,8	
<b>Fahreigenschaften</b>			
Geschwindigkeit 1. Gang/2.Gang	m/min	0-16/0-32	
Fahrgeschwindigkeit	km/h	0-7,5 bei STVZO: 5,9	
Theor. Steigfähigkeit im 1. Gang	%	89	
Theor. Steigfähigkeit im Fahrgang	%	15	
Querneigung max.	°	10	
Bodenfreiheit	mm	325	
<b>Gewichte*2</b>		<b>3-Rad</b>	<b>4-Rad</b>
Achslast vorne, vollgetankt	daN (kg)	4.500	4.750
Achslast hinten, vollgetankt	daN (kg)	7.850	7.850
Eigengewicht	daN (kg)	11.750	12.000
Betriebsgewicht, CE*3	daN (kg)	12.030	12.280
Betriebsgewicht, vollgetankt	daN (kg)	12.350	12.600
<b>Reifen</b>			
Reifenart		Vollgummi	Vollgummi
Reifengröße vorne (Ø x B)	mm	560 x 305	560 x 230
Reifengröße hinten (Ø x B)	mm	560 x 255	560 x 255
<b>Füllmengen</b>			
Kraftstofftank	l	250	
Hydrauliköltank	l	75	
Wassertank	l	425	
<b>Elektrische Anlage</b>	V	24	
<b>Ladesystem</b>			
Gurtbreite	mm	400	
Theoretische Ladebandkapazität	m <sup>3</sup> /h	67	
<b>Verschiffungsmaße/ Gewichte*2</b>			
Abmessungen Maschine (L x B x H)	mm	4.700 x 1.950 x 2.550	
Abmessungen Ladeband (L x B x H)	mm	7.200 x 1.000 x 1.000	
Gewicht Maschine	daN (kg)	11.000	11.250
Gewicht Ladeband	daN (kg)	850	850

\*1 = Die maximale Frästiefe kann auf Grund von Toleranzen und Verschleiß vom angegebenen Wert abweichen.

\*2 = Alle Gewichtsangaben beziehen sich auf die Basismaschine ohne Zusatzausstattungen.

\*3 = Maschinengewicht, halb gefüllter Wassertank, halb gefüllter Kraftstofftank, Fahrer (75 kg), Werkzeug.



das Bedienpersonal und die Umwelt vor Lärmbelastung.

### Fräsrollenantrieb

Die Fräsrolle wird mechanisch angetrieben. Der Antrieb erfolgt vom Dieselmotor über Schaltkupplung, Winkelgetriebe und Kraftbänder auf das Walzengetriebe. Die Kraftbänder sorgen für eine optimale Kraftübertragung. Sie dämpfen etwaige Stöße und schützen die übrigen Einheiten vor Überlastung. Die Spannung der Kraftbänder wird automatisch durch einen Hydraulikzylinder konstant gehalten.

### Fräsrolle

Die Fräsrolle ist zwischen den hinteren Rädern angeordnet und arbeitet im Gegenlauf. Auf den Walzenkörper sind Werkzeughalter aufgeschweißt, die die Rundschafmeißel aufnehmen. Die optimale Anordnung der Meißel bewirkt ein ruhiges Betriebsverhalten der Maschine. Spezielle Handsegmente sorgen für saubere Fräskanten.

Optional kann die Fräsrolle mit dem patentierten und bewährten Wechselhaltersystem HT3 Plus ausgestattet werden. In dieser Ausführung sind Wechselhalter-Unterteile mit dem Walzenkörper verschweißt. Die Wechselhalter-Oberteile sind über Halteschrauben an den Unterteilen fixiert und können schnell ausgetauscht werden. Dies trägt zu extrem kurzen Stillstandszeiten bei.

Die komplette Fräsrolle kann durch ihre spezielle Lagerung seitlich herausgezogen werden. Für die verschiedenen Aufgaben stehen Fräsrollen mit Fräsbreiten von 300, 400, 500 und 600 mm zur Verfügung. Eine optional erhältliche Montagevorrichtung sowie ein Walzenwagen erleichtern den Austausch der Walzen. Für spezielle Anwendungen stehen weitere Fräsrollen in verschiedenen Breiten und Formen zur Verfügung. Außerdem können Spezialausführungen angefertigt werden.

### Werkzeugwechsel

Durch das hydraulische zu öffnende Abstreifschilde und durch einen in der oberen Stellung feststellbaren Kantenschutz ist die Fräsrolle für den Werkzeugwechsel gut zugänglich. Eine manuelle Entspannung der Kraftbänder erleichtert den Meißelwechsel, da die Walze dann leicht gedreht werden kann.

### Fahrwerk

Die Lenkung erfolgt über das Vorderrad. Die Hinterräder sind einzeln aufgehängt

und als Stützräder konzipiert. Das rechte hintere Rad kann, z.B. bei Arbeiten an Bordsteinkanten, zur Verbesserung der Seitenfreiheit manuell vor die Fräsrolle geschwenkt werden.

### Fahrertrieb

Die Kalifräse W 600 DC ist mit 3 (optional 4) einzeln angetriebenen Rädern versehen. Die Fahrtriebmotoren werden von zwei gemeinsamen Hydroverstellpumpen gespeist.

Die Fahrgeschwindigkeit ist in den Fräsrollen und im Fahrgang stufenlos vom Stillstand bis zur maximalen Geschwindigkeit verstellbar. Ein hydraulischer Mengenteiler wirkt als Differenzialtrieb, der für eine gleichmäßige Traktion sorgt. In Sperrstellung, kurzzeitig auch während möglicher Rückwärtsfahrten, wird die Antriebskraft gleichmäßig verteilt.

### Lenkung

Die Maschine ist mit einer hydraulischen, leichtgängigen Lenkung ausgestattet. Durch extrem starke Einschlagwinkel werden kleinste Wendekreise realisiert.

### Bremsen

Die Bremswirkung entfaltet sich durch die Selbsthemmung des hydrostatischen Fahrtriebs. Zusätzlich ist die Straßenfräse mit einer automatisch arbeitenden Federspeicherbremse in den Fahrtriebselementen der beiden Hinterräder ausgerüstet.

### Fräsgutverladung

Ein Abstreifschilde stellt eine saubere Aufnahme des Fräsgutes sicher. Für eine lange Lebensdauer des Abstreifschildes sorgen die Hartmetallsegmente an den Abstreifkanten.

Soll bis auf die Schotterschicht gefräst werden, so kann das Abstreifschilde in der gewünschten Höhe mit variablem Anpressdruck festgesetzt werden. Außerdem kann das Abstreifschilde so eingestellt werden, dass ein Verfüllen des gefrästen Grabens oder eine Material-Teilverladung möglich ist.

Die integrierte Ladeeinrichtung nimmt das Fräsgut im Fräseum auf und fördert es über ein breites Transportsystem auf die Lkw. Eine spezielle Kupplereinrichtung ermöglicht eine schnelle Montage und Demontage des Bandes,

tor. Eine integrierte Kühlanlage und ein Hochleistungsgebläse sorgen für störungsfreies Arbeiten auch bei hohen Außentemperaturen. Der Motor erfüllt die strengen Anforderungen der Abgasnormen der USA sowie der EU. Alle Wartungsarbeiten sind von einer Wartungsseite aus durchführbar.

verstellbar, so dass sich jeder Bediener eine optimale Arbeitsposition einrichten kann. Die Bedienelemente sind griffgünstig angeordnet und liegen im Blickfeld des Fahrers. Die Elemente, die häufig zu betätigen sind, sind zusammen mit dem Fahrhebel in der Armlehne integriert.

optimale Anordnung der einzelnen Komponenten ist eine gute Zugänglichkeit für Wartungs- und Servicearbeiten gewährleistet.

Prinzipieller Aufbau Die W 600 DC ist eine Straßenfräsmaschine mit mechanisch angetriebener Fräsrolle und einem Ladeband. Die Maschine ist serienmäßig mit einem permanenten Allradantrieb ausgerüstet.

### Fahrerstand

Der Fahrerstand ist im hinteren Teil der Maschine angeordnet. Die angenehme Sitzposition des Bedieners, kombiniert mit der ergonomischen Anordnung der Bedienelemente, erlaubt ein ermüdungsfreies Arbeiten und eine gute Übersicht über die Maschine. Der Fahrersitz ist ebenso wie das Lenkrad

### Antriebsaggregat

Der Antrieb der Maschine erfolgt durch einen kraftvollen Sechszylinder-Dieselmotor.

### Schalldämmung

Die serienmäßige Schalldämmung reduziert die Geräuschenentwicklung und schützt

ohne dass der Maschinenfahrer hierzu absteigen muss.

Das Ladeband ist höhenverstellbar und kann nach beiden Seiten geschwenkt werden. Der mit Stollenprofil ausgestattete Fördergurt unterstützt den sicheren Materialtransport.

Das Ladeband ist abgedeckt, um Staubbelastigungen bei Wind zu verhindern.

### Frästiefeneinstellung und Nivellierautomatik

Die Einstellung der Frästiefe erfolgt über eine hydraulische Höhenverstellung der hinteren Fahrwerke. Die Fahrwerke können dabei unabhängig voneinander bequem vom Fahrersitz aus eingestellt werden. Die eingestellten Werte können von dort an separaten Höhenanzeigen überwacht werden – auch bei eingeklapptem Stützrad. Durch diese Konstruktion sind keilförmige Einschnitte leicht und exakt herzustellen. Als Option kann auch die Wirtgen-Nivellierautomatik integriert werden, bei der z. B. über einen Seilzugsensor eine Referenz-

ebene abgetastet wird und die Höhenverstellung automatisch erfolgt.

### Hydraulikanlage

Die Hydrauliksysteme für Fahrtrieb, Ladeband und Stellfunktionen sind voneinander unabhängig. Die Hydropumpen werden über einen Nebenabtrieb des Dieselmotors angetrieben, was eine kompakte Bauweise ermöglicht. Das gesamte im System befindliche Öl wird über Rücklauf- bzw. Saugfilter gereinigt. Die Kühlung erfolgt durch den am Dieselmotor integrierten Hydraulikölkühler.

### Elektrische Anlage

24 V-Anlage mit Starter, Drehstromlichtmaschine und zwei Batterien à 12 V/88 Ah sowie eine Steckdose (24 V).

### Wassersprühanlage

Eine elektrisch betriebene Wassersprühanlage verhindert weitgehend die Staubeentwicklung während des Fräsvorganges

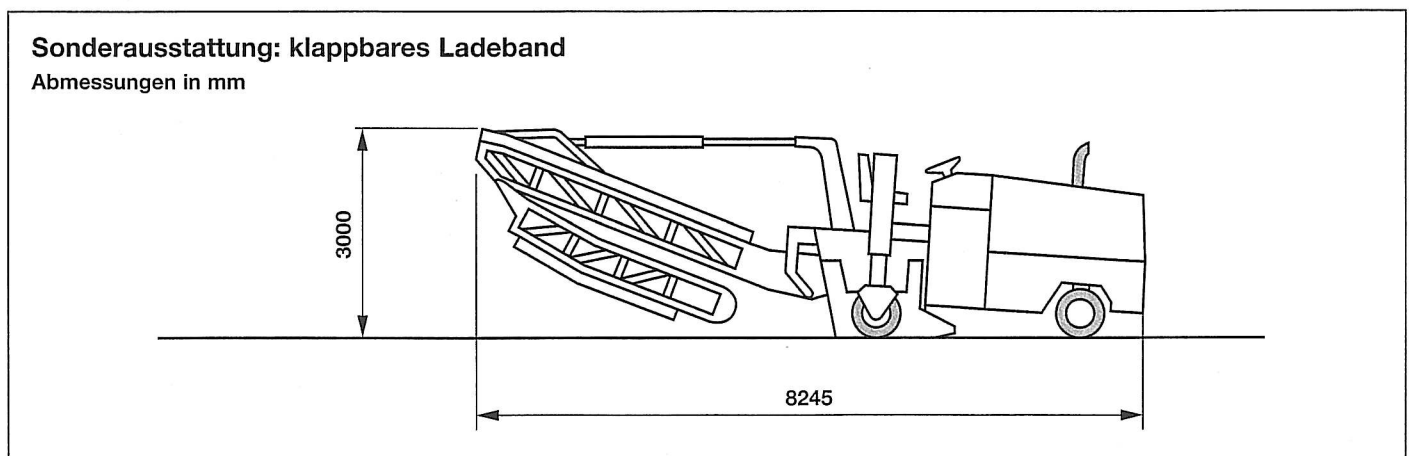
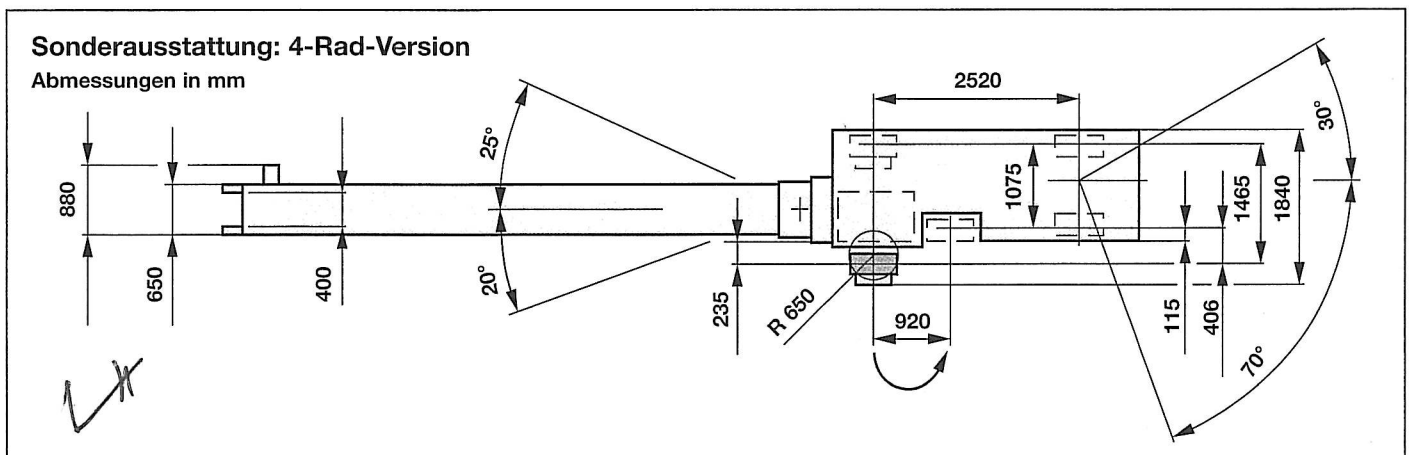
und kühlt die Rundschaffmeißel, wodurch deren Lebensdauer deutlich erhöht wird. Die Sprühdüsen können zum Reinigen leicht herausgenommen werden.

### Befüllrichtungen

Das Einfüllen von Wasser erfolgt über einen C-Rohr-Anschluss oder einen großvolumigen Einfüllstutzen. Die Dieselbefüllung erfolgt über einen großvolumigen Stutzen.

### Sicherheitseinrichtungen

Mit Hilfe der fest mit der Maschine verbundenen Halteösen kann die Kaltfräse sicher auf einem Tieflader befestigt oder mit einem Kran (Traverse) verladen werden. Eine kräftige Hupe, der gut zugängliche NOT-AUS-Schalter und die umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsbeleuchtung sorgen für sicheres Arbeiten auch bei Dunkelheit oder widrigen Witterungsbedingungen.



○ Serie ● Option

Ausstattung	Kaltfräse W 600 DC
<b>Transport</b>	
Verlade- und Festzurrösen	○
Abschleppvorrichtung	○
Straßenverkehrszulassung	●
Außenspiegel links	●
<b>Steuerung und Nivellierung</b>	
Nivellierautomatik mit Seilzugsensor rechts/links	●
Nivellierautomatik mit Querneigungssensor	●
<b>Fahrwerke/Räder</b>	
Allradantrieb und zuschaltbare Differentialsperre	○
4-Rad-Version mit Vorderachse	●
<b>Rahmen/Fahrerstand</b>	
Fußheizung	○
Zusätzlicher Aufstieg hinten rechts	●
Schutzdach, manuell einfahrbar	●
Schutzdach, elektrisch einfahrbar	●
Sonderlackierung	●
<b>Fräsaggregat</b>	
Kantenschutzhebevorrichtung	●
Fräswalze mit Fräsbreite 300 mm (Frästiefe 250 mm)	●
Fräswalze mit Fräsbreite 400 mm (Frästiefe 300 mm)	●
Fräswalze mit Fräsbreite 500 mm (Frästiefe 300 mm)	●
Wechselhaltersystem HT3 Plus	●
Montagevorrichtung für Fräswalzenwechsel	●
Walzenwagen für Fräswalzenwechsel	●
<b>Fräsgutverladung</b>	
Ladeband mit Schnellkupplung	○
Einstellbare Bandgeschwindigkeit	○
Klappbares Ladeband	●
<b>Sonstiges</b>	
Umfangreicher Werkzeugsatz	○
Arbeitsbeleuchtung	○
Warnleuchte	○
Sicherheitsabnahme der Berufsgenossenschaft	○
Umfassendes Sicherheitspaket mit NOT-AUS-Schalter	○
Rückfahrupe	○
Schalldämmung	○
Hydraulikhammer	●
Hydraulikanschluss für Zusatzgeräte	●
Betrieb der Kaltfräse mit Bio-Hydrauliköl	●



Wirtgen GmbH · Hohner Straße 2  
53578 Windhagen · Deutschland

Telefon: 0 26 45/131-0  
Telefax: 0 26 45/131-279  
Internet: www.wirtgen.de